

M2

Modul 2: E-Government

Weiterbildung in Öffentlichen Verwaltungen: E-Government-Verfahren

www.vwa-kaiserslautern.de
www.vwa-muenchen.de

Mehr als ein Studium!



- DIE **WISSEN** SCHAFFT
kaiserslautern

Der öffentliche Sektor steht aktuell vor immensen Anforderungen; auch aufgrund der Digitalisierungsmöglichkeiten

- Berufe mit standardisierbarer Expertise werden in Zukunft noch stärker durch Digitalisierung ersetzt; Mitarbeiter müssen für zukunftsfähige Berufe fortgebildet werden (BBiG)
- In den Verwaltungen werden verstärkt Management- und digitale Skills sowie neues Führungsverständnis gefragt sein, um die digitale Transformation zu bewältigen (OZG, EGovG, interne Verwaltungsleistungen und Prozesse, ...)
- Die Kenntnis fachlicher eGovernment-Verfahren ist grundlegend für die Umsetzung der rechtlichen und fachlichen Anforderungen im öffentlichen Sektor. Dazu gehört auch ein Instrumentarium zur Bestimmung des Reifegrades bestehender oder angestrebter Lösungen.



Features des Moduls „E-Government-Verfahren“

- Das Modul ist (unabhängiger) Teil eines Digitalisierungsangebots der VWA Kaiserslautern und der VWA München und deckt das **Basis-Know-how relevanter Inhalte von eGovernment-Verfahren für alle an kommunalen Digitalisierungsprojekten beteiligten Personen** ab (für alle kommunalen Fach- und Führungskräfte, etwa Ressortleiter, Ausschreibungsbeteiligte, IT-Beauftragte für OZG, Projektverantwortliche oder –beteiligte, Prozess-Einführungsverantwortliche, ...).
- Das Modul wurde inhaltlich aufgrund konkreter Anforderungen von kommunalen Entscheidern, insbesondere für mittlere und kleine re Kommunen (Verbandsgemeinden) designt und auf inhaltliche Relevanz und Anwendbarkeit in der Praxis evaluiert. Es hat daher einen **hohen Nutzen- und Praxisbezug für diese Kommunen**.
- Das Modul wird in **Präsenzveranstaltungen** abgehalten und richtet sich vornehmlich an Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen als **geschlossene Interessensgruppe**.
- Das Modul ist nach **akademischen Grundsätzen konzipiert** und ist mit 5 Leistungspunkten bewertet. So eignet sich das Modul auch – nach freiwilliger Erbringung benoteter Leistungsnachweise – zur Anrechnung einschlägiger Studienmodule im Bereich der Digitalen Verwaltung.
- Schließlich werden die Inhalte des Moduls **zusätzlich und alternativ auch als kompakter Lernsprint** in Form eines örtlich unabhängigen eintägigen **Online-Seminars** angeboten, welches sich **besonders für Entscheider wie Bürgermeister oder Ressortleiter eignet**.
- Als Teil einer Digitalisierungsoffensive eignet sich das Seminar insbesondere auch zum **Austausch und Networking von Gemeinden** zum Thema Digitalisierung.
- Jedes **Modul enthält ca. 24 (drei Tage)** und jeder **Lernsprint 8 (ein Tag)** Unterrichtseinheiten.

Buchungseinheit "E-Government-Verfahren" – Termine, Orte, Inhalte

Teil 1 Verständnis und Grundlagen von eGovernment

Termin: **06.09.2022**, 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort: **vor Ort Präsenz** (tbd)
Dozent: **Robert Voglsang**

- E-Government Basis Bund/Länder/Kommunen
- Elemente des E-Governments
- E-Government als Teil des digitalen kommunalen Reifegradmodells (Gruppenarbeit Reifegradanalyse)
- Unterscheidung zwischen Digitalisierung und Digitaler Transformation
- Funktion der/des Digitalisierungsbeauftragten (Gruppenarbeit AKV-Modell)

Teil 2 Vw-Prozesse, Digitalisierung, eAkte und ePayment

Termin: **13.09.2022**, 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort: **vor Ort Präsenz** (tbd)
Dozent: **Robert Voglsang**

- Typische digitale Verwaltungsprozesse - vom Antrag bis zum Serviceergebnis (Gruppenarbeit)
- Digitalisierung und Re-Design von Verwaltungsprozessen (Gruppenarbeit)
- Umsetzungsvoraussetzungen der elektronischen Akte (eAkte), Rechnung (eRechnung) und Bezahlverfahren (ePayment)
- IT-technische Funktionsweise der eAkte und von ePayment

Teil 3 Portale und Integration, digitaler Bürgerservice

Termin: **20.09.2022**, 8:30 bis 16:00 Uhr
Ort: **vor Ort Präsenz** (tbd)
Dozent: **Robert Voglsang**

- Digitale Verfügbarkeit von Informationen und Services über Portale
- IT-technische Funktionsweise von Portalen
- Zielgruppengerechte Portal-Architektur (Bürger, Unternehmen, Behörden; Gruppenarbeit)
- Kommunale Services und Portale

Buchungseinheit "Lernsprint – E-Government-Verfahren"

Themen: **kompakte Zusammenfassung** der wichtigsten Inhalte aus „Modul E-Government-Verfahren“

Zweck: kompakter Überblick zum Thema alternativ zur seminaristischen Teilnahme an den 3 Modultagen

Zielgruppe: Bürgermeister, Ressortleiter, Verantwortliche im Kontext der Digitalisierungsanforderungen

Teil 4 Zusammenfassung vom Verständnis und den Grundlagen von eGovernment, Verwaltungsprozesse, Digitalisierung, eAkte, ePayment, Portale und Integration hin bis zum digitalen Bürgerservice

Termin: <offen>, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Online-Seminar (eintägig)

Dozent: **Robert Voglsang**

- Grundlagen des eGovernments
- E-Government als Standortvorteil für Bürger und Unternehmen
- Stabsfunktion „Digitalisierungsbeauftragter“
- Priorisierung bei Verwaltungsprozessen
- Digitalisierung und Digitale Transformation von Verwaltungsprozessen
- Verwaltung ist kein Selbstzweck – das gilt auch für E-Government
- Von E-Government zur SmartCity – eine Chefsache

“E-Government-Verfahren” – Unser Dozent



Robert Voglsang



- **Über 30 Jahre Erfahrung in der und für die öffentlichen Verwaltung**
 - Verwaltungsfachangestellter und Verwaltungsfachwirt (14 Jahre beim Landkreis München)
 - 6 Jahre Geschäftsbereichsleitung Web- und IT Services und Projektleitung für Ministerien, Landkreise und Kommunen in Bayern (F.A.S.T. GmbH – ein ehemaliges Tochterunternehmen der Softlab GmbH [BMW AG] und der Bayerischen Landesbank – heute Teil der NTT Data)
 - 10 Jahre Projektleitung und Stabsstellenleitung im Landeskirchenamt (oberste Dienstbehörde) der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für ein Integriertes SAP Personalmanagementsystem (öffentliches Tarif-, Dienst- und Besoldungsrecht)
 - 4 Jahre Beratungsvertrieb für die Länder Bayern und Sachsen, sowie für Kirchen (SAP Deutschland)
 - 2 Jahre Kundenbetreuung und Lizenzvertrieb im Public Sector für Sozialwirtschaft, Kirchen und Non-Profit-Organisationen (SAP Deutschland)
 - Spezialgebiet E-Government:
 - öffentliche und kirchliche Verwaltung
 - Digitale Transformation und Geschäftsprozessmanagement
 - Web-Solution inkl. Barrierefreiheit
 - Portalintegration und Schnittstellen
 - Lehrbeauftragter: VWA München e.V.

Zertifikat „Kommunale/r Digitalisierungsmanager/in“

- Die Teilnehmer kennen die wesentlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen und können in Ihrer alltäglichen digitalen Verwaltungspraxis entsprechende Gesetzestexte gewinnbringend anwenden.
- Sie verstehen übergeordnete Belange der IT in Regierung und öffentlicher Verwaltung und wie Verwaltungsangelegenheiten digital optimiert und harmonisiert werden können.
- Grundlegende Begriffe, Herangehensweisen, Instrumente und Werkzeuge des (agilen) Projektmanagements sind den Teilnehmern bekannt und können – insbesondere im digitalen Kontext - selbständig angewandt werden.
- Die Modellierung von Prozessen sowie deren systematische und standardisierte Darstellung können zur Identifizierung von Optimierungs- sowie Digitalisierungspotenzialen wie auch der Bürgerzentrierung angewandt werden.
- User Experience (UX) wird als wichtigen Erfolgsfaktor des Prinzips der Bürgerzentrierung für interaktive kommunale Leistungen begriffen. Theoretische Grundlagen von Methoden des User-Experience-Designs können von den Teilnehmern angewandt werden.



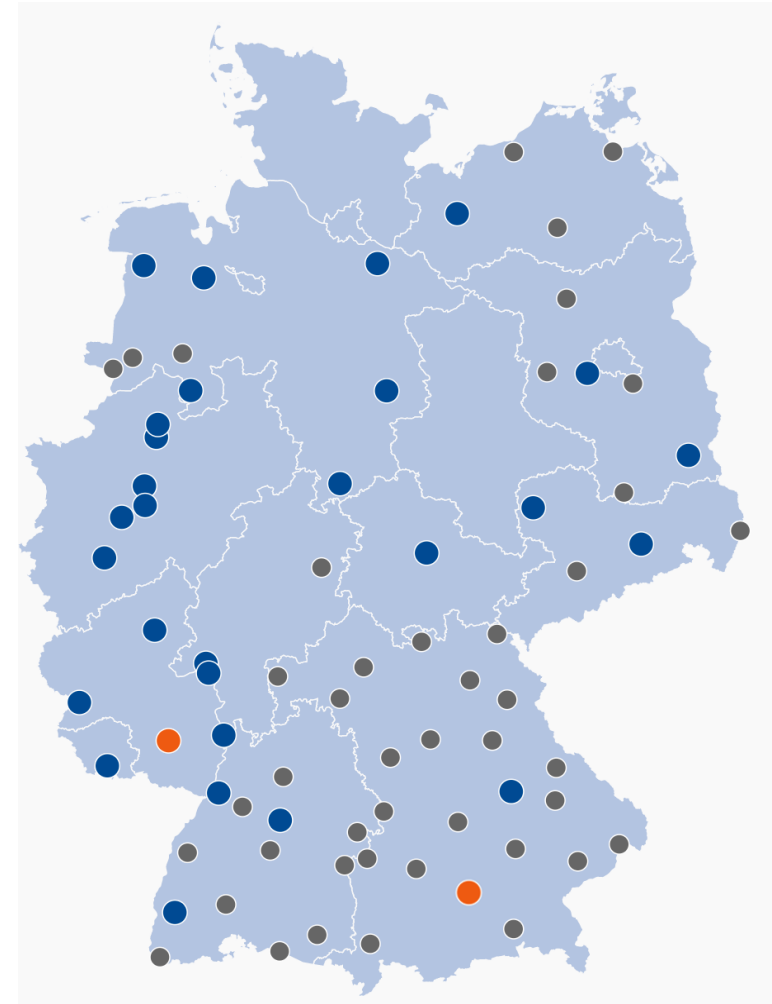
Zertifikat: Kommunale/r Digitalisierungsmanager/in - Preise der Einzelmodule und Lernsprints -

Pos	Modul-Titel	Modul- Teilnahmegebühr jeweils [€]	Modulteilnahme ab 3 Teilnehmern jeweils [€]	Lernsprint -Gebühr jeweils [€]	Lernsprint-Teilnahmen ab 3 Teilnehmern jeweils [€]
M1	e-Government-Gesetz und Online-Zugangs-Gesetz (Rechtliche Aspekte)	1390	1140	695	590
M2	e-Government (Funktionale Aspekte)	1280	1060	640	550
M3	Projektmanagement	1190	990	595	490
M4	Modellierung von Geschäfts- und Entscheidungsprozessen (Informatik)	1190	990	595	490
M5	Geschäftsprozess- und Datenmanagement (Funktionale Aspekte)	1190	990	595	490
M6	Nutzerzentriertes Design (UX)	1190	990	595	490

Module oder Lernsprints können einzeln gebucht werden. Für die Vergabe eines VWA-Zertifikats für Module fallen zusätzliche Gebühren in Höhe von 120€ pro Modul für die Erstellung, die Durchführung und die Bewertung von Leistungsnachweisen an.

VWA – Geschwisterakademien sind deutschlandweit vertreten

- Die **Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien** sind in einem Bundesverband gebündelt und vertreten dort gemeinsame Interessen
- Trotzdem sind die einzelnen Geschwisterakademien rechtlich voneinander unabhängig
- Die Akademien sind deutschlandweit mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertreten
- Im Rahmen der VWA-Familie gibt es unterschiedliche bi- oder multilaterale Kooperationen
- Ebenso kooperieren die einzelnen Akademien wiederum mit „externen Partnern“ wie Hochschulen
- Über diese Diversität sind die Akademien in der Lage, Bildungsleistungen kurzfristig und maßgerecht zu liefern



VWA – Ansprechpartner für Vertrieb



Matthias Vogelgesang
Geschäftsführer
VWA Kaiserslautern e.V.



Dr. Philip Pongratz
Geschäftsführer
VWA Kaiserslautern e.V.



Dr. Ernst Ruf
Geschäftsführer
VWA München e.V.

Melden Sie sich zu unseren Informationsveranstaltungen an oder kontaktieren Sie uns direkt für ein persönliches Beratungsgespräch bei der VWA Kaiserslautern oder der VWA München:

- VWA Kaiserslautern:
info@vwa-kaiserslautern.de
0631-37124-0
- VWA München:
info@vwa-muenchen.de
089-5482 21-0

Gerne rufen wir Sie auch zurück!